Partizipationsmodell nach Schröder (1995):



Stufe 9: Selbstverwaltung

- völlige Entscheidungsfreiheit und Selbstorganisation von Projekten, Angeboten und Institutionen
- Entscheidungen und Ergebnisse werden Erwachsenen nur mitgeteilt

Stufe 8: Selbstbestimmung

- Initiative für Vorhaben und alle Entscheidungen in Projekten durch die Kinder und Jugendlichen selber (aufgrund eigener Interessenlage und Betroffenheit)
- Unterstützung und Förderung durch Erwachsene möglich

Stufe 7: Mitbestimmung

- tatsächliche Beteiligung durch gemeinsame, demokratische Entscheidungen (selbst wenn die ursprüngliche Idee von Erwachsenen kommen sollte)

Stufe 6: Mitwirkung

- indirekte, aber reale Einflussnahme, insbesondere bei der Ideen- und Lösungsfindung (aber nicht bei der Umsetzung)
- keine Entscheidungskompetenz

Stufe 5: Zugewiesen, aber informiert

- zwar Dominanz der Erwachsenen bei Themenwahl und Vorbereitung, aber gute Informierung der betroffenen Kinder und Jugendlichen (verstehen und Bescheid wissen)

Stufe 4: Teilhabe

- mehr als reine Teilnahme, gewisse "sporadische", anteilige Beteiligung („Engagement")

Stufe 3: Alibi-Teilnahme

- Teilnahme an Veranstaltungen und Konferenzen ohne wirklichen Einfluss und Stimme

Stufe 2: Dekoration

- Mitwirken auf einer Veranstaltung ohne Kenntnis der Ziele

Stufe 1: Fremdbestimmung

- fremddefinierte Inhalte und Arbeitsformen
- Manipulation der Betroffenen
- Kinder und Jugendliche haben keine Kenntnisse der Ziele und verstehen das Projekt selbst nicht